

PORPLASTICRACE / FUN 10 Punkte Programm: Nutzen – Reinigen – Pflegen

Reinigungs- und Pflegeanleitung für Kunststoffbelagssysteme

PORPLASTIC SB PORPLASTIC EP PORPLASTIC 2S PORPLASTIC SW PORPLASTIC M
PORPLASTIC FUN PORPLASTIC Multitop

Um die geforderten sportfunktionellen Eigenschaften der **PORPLASTIC** Kunststoffbeläge langfristig sicher zu stellen, ist die regelmäßige Pflege und die sachgerechte Nutzung der Flächen eine wesentliche Voraussetzung.

Grundsätzlich gilt: beim Auftreten von Schäden sofort die Fachfirma hinzuziehen um die Ausweitung der Schäden zu vermeiden. Reparaturen und Grundreinigungen sollten ausschließlich vom Fachmann durchgeführt werden.

1. In Betrieb nehmen

PORPLASTICRACE und **PORPLASTICFUN** Kunststoffbeläge können je nach Witterung 1 – 2 Wochen nach der Fertigstellung voll genutzt werden, da dann die chemische Reaktion der Bestandteile vollständig beendet ist.

2. Sportliche Nutzung

Bei der Sportausübung auf **PORPLASTICRACE** Kunststoff-Flächen sind den jeweiligen Sportdisziplinen entsprechende Sportschuhe zu verwenden.

Wenn Sportschuhe mit Greifelementen benutzt werden, so sollen diese nicht länger als 6 mm sein. Auf Speerwurfanlaufbahnen - sofern hier eine Verstärkung des Kunststoffbelags erfolgt ist - sind Greifelemente bis 9 mm Länge zulässig. Für die Verwendung von längeren Greifelementen ist die Genehmigung des Trägers der Sportanlage erforderlich.

Provisorische Farbmarkierungen dürfen nur angebracht werden, wenn sie leicht entfernbar sind, den Kunststoffbelag nicht beschädigen und den Anforderungen des Umweltschutzes entsprechen.

3. Außersportliche Nutzung

PORPLASTICRACE oder **PORPLASTICFUN** Kunststoff-Flächen sollten nur in Ausnahmefällen (Wartung o. ä.) befahren werden, da durch eine zu hohe Punktbelastung, durch Öltropf-Stellen, durch ruckartiges Anfahren oder durch das Drehen der Räder auf einer Stelle erhebliche Beschädigungen des Belages und sportfunktionelle Beeinträchtigungen eintreten können.

Herausgegeben von:

PORPLASTIC Sportbau von Cramm GmbH & Co. KG | Graf-Bentzel-Str. 78 | D-72108 Rottenburg a. N.
Tel. +49 (0) 7472-93797-0 | info@porplastic.de | www.porplastic.de

PORPLASTICRACE / FUN 10 Punkte Programm: Nutzen – Reinigen – Pflegen

Reinigungs- und Pflegeanleitung für Kunststoffbelagssysteme

**PORPLASTIC SB PORPLASTIC EP PORPLASTIC 2S PORPLASTIC SW PORPLASTIC M
PORPLASTIC FUN PORPLASTIC Multitop**

Das Gesamtgewicht des Fahrzeugs darf höchstens 5 t, die durchschnittliche Radlast höchstens 2 t betragen. Grundsätzlich ist nur das Befahren mit Luftreifen ohne scharfe Profile zuzulassen.

Wenn Kunststoff-Flächen in Einzelfällen z.B. zum Aufstellen von Tribünen, Schiedsrichterstühlen oder dergleichen auch mit schweren Fahrzeugen befahren werden, müssen Lastverteilungselemente wie Bohlen, Stege o. ä. gelegt werden (die Druck-Punktbelastung darf 1 kg/cm² nicht überschreiten).

4. Nutzung im Winter

Im Winter können die Flächen durch Schneeräumen nutzbar gemacht werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die Oberfläche nicht durch scharfe Kanten beschädigt wird. Bei Maschinenräumung muss die Pflugschar mit Gummi, Kunststoff oder Holz ausgerüstet sein. Ketten an Räumfahrzeugen können erhebliche Schäden verursachen und sollten somit nicht verwendet werden.

5. Pflegen

Eine regelmäßige Überprüfung und Reinigung der **PORPLASTICRACE** oder **PORPLASTICFUN** Kunststoff-Flächen ist zur Erhaltung der sportfunktionellen Eigenschaften notwendig.

Art und Umfang der Pflegemaßnahmen hängen insbesondere vom Grad der Luftverschmutzung (Industrienähe), der Beschaffenheit und dem Zustand der angrenzenden Flächen (z. B. Sprunggruben, Vegetationsflächen) und dem Auftreten von Algen, Moosen, Laubfall und Blütenstaub ab.

6. Reinigen

PORPLASTIC Kunststoff-Flächen und – sofern möglich – die Randbereiche sind **regelmäßig mit Kehr- oder Kehrsauggeräten zu reinigen**. Hierfür verwendete Kehrgeräte müssen mit Kunststoffborsten ausgestattet sein; Stahlborsten können die Belagsoberfläche schädigen und sind daher ungeeignet. Beim Reinigen sind unbedingt auch alle lose liegenden Teile wie Grasschnitt, Blätter, Äste etc. zu entfernen. Dafür sind auch Gebläse hervorragend geeignet.

Herausgegeben von:

PORPLASTIC Sportbau von Cramm GmbH & Co. KG | Graf-Bentzel-Str. 78 | D-72108 Rottenburg a. N.
Tel. +49 (0) 7472-93797-0 | info@porplastic.de | www.porplastic.de

PORPLASTICRACE / FUN 10 Punkte Programm: Nutzen – Reinigen – Pflegen

Reinigungs- und Pflegeanleitung für Kunststoffbelagssysteme

**PORPLASTIC SB PORPLASTIC EP PORPLASTIC 2S PORPLASTIC SW PORPLASTIC M
PORPLASTIC FUN PORPLASTIC Multitop**

In Abhängigkeit von der Frequentierung der Kunststoff-Flächen und dem Schmutzeintrag aus der Luft bzw. den Umgebungsflächen muss der **PORPLASTICRACE** oder **PORPLASTICFUN** Kunststoffbelag **von Zeit zu Zeit einer intensiven Nassreinigung** unterzogen werden. Bei einer solchen Nassreinigung dürfen keine chemischen Mittel eingesetzt werden. Werden zum Entfernen von fettigen Verschmutzungen (z.B. Ölflecke) Reinigungsmittel eingesetzt, so ist streng darauf zu achten, dass auf der Oberfläche keinerlei chemische Rückstände verbleiben, die die Trittsicherheit nachteilig beeinflussen. Solche Intensivreinigungsmaßnahmen sollten daher möglichst nur vom einbauenden **PORPLASTICPartner** oder einer Fachfirma durchgeführt werden.

Um die gewünschte Rutschfestigkeit und Wasserdurchlässigkeit zu erhalten, sollte der **PORPLASTICRACE** oder **PORPLASTICFUN** Belag je nach Verschmutzung alle 1 – 2 Jahre mit Wasser im Hochdruckreinigungsverfahren behandelt werden (am besten jährlich im Frühjahr).

Eine **Grundreinigung** mit dem Schwemm-Saugverfahren empfiehlt sich circa alle 5 - 6 Jahre. Die Erforderlichkeit dieser Maßnahme hängt stark von den örtlichen Umweltbedingungen und der laufenden Pflege ab. Sie sollte in jedem Fall nur von einer Fachfirma oder dem einbauenden **PORPLASTICPartner** durchgeführt werden.

7. Unkraut Bekämpfen

Die umwelt- und gesundheitsfreundliche mechanische Entfernung von unerwünschtem Bewuchs wie Unkraut oder Moos sollte grundsätzlich der chemischen Bekämpfung vorgezogen werden. Für die chemische Beseitigung dürfen nur zugelassene Unkrautbekämpfungsmittel eingesetzt werden. Besonders beachtet werden sollte der Bewuchs von Gras und Unkraut zwischen den Randsteinfugen. Dieser kann durch Wurzelbildung sowohl im bituminösen Unterbau als auch im **PORPLASTIC** Kunststoffbelag zu Schäden führen (Fugenbildung und Ablösungen).

8. Trocknen

Wasserundurchlässige Beläge können während Veranstaltungen nach starken Regenfällen ggf. mit Schwammwalzen oder Sauggeräten getrocknet werden.

Herausgegeben von:

PORPLASTIC Sportbau von Cramm GmbH & Co. KG | Graf-Bentzel-Str. 78 | D-72108 Rottenburg a. N.
Tel. +49 (0) 7472-93797-0 | info@porplastic.de | www.porplastic.de

PORPLASTIC RACE / FUN 10 Punkte Programm: Nutzen – Reinigen – Pflegen

Reinigungs- und Pflegeanleitung für Kunststoffbelagssysteme

**PORPLASTIC SB PORPLASTIC EP PORPLASTIC 2S PORPLASTIC SW PORPLASTIC M
PORPLASTIC FUN PORPLASTIC Multitop**

9. Reparieren / Warten

Reparaturen größeren Umfangs sollten grundsätzlich vom Belagshersteller bzw. dem PORPLASTIC **Partner** durchgeführt werden. Bei kleineren Beschädigungen sind Ausbesserungen durch entsprechend eingewiesenes Platzpersonal unter Verwendung von PORPLASTIC Reparatur-Sets möglich, jedoch nicht zu empfehlen.

Beläge mit dünnschichtiger Oberfläche wie Beschichtungen oder Versiegelungen müssen in Abhängigkeit von der Nutzungsintensität und dem daraus resultierenden normalen Abrieb ganzflächig oder in Teilbereichen periodisch überarbeitet werden. Werden diese Sanierungsarbeiten frühzeitig durchgeführt, bleibt die Funktionalität des Sportbelages dauerhaft erhalten. Wird dagegen die Überarbeitung zu lange hinausgezögert, sind irreparable Schäden in der elastischen Basisdecke die Folge. Diese sind nur durch einen Totalausbau zu beheben, der zu wesentlich höheren Sanierungskosten führt.

Laufbahn- und Spielfeldmarkierungen bedürfen ebenfalls der Erneuerung, wenn sie aufgrund der Witterungseinflüsse ausgebleichen oder aufgrund intensiver Benutzung abgerieben wurden. Die Nach- und Neumarkierungen sollten ebenfalls vom PORPLASTIC **Partner** vorgenommen werden, da die Markierungsfarben der Elastizität des vorhandenen Untergrundes angepasst werden müssen.

10. Schädigende Einflüsse und Sofortmaßnahmen

Öle, Treibstoffe, diverse chemische Flüssigkeiten (insb. Reinigungsmittel) verursachen unansehnliche Flecken und bei größeren Mengen dauerhafte Schäden am Belag.

→ möglichst rasch mit Sand oder Sägemehl binden und entfernen

Kaugummi

→ kann nach dem Vereisen mit Kältespray meist abgelöst werden

Brennende Zigaretten/Zigarren, Feuerwerkskörper, offenes Feuer verursachen Schmelzflecken und Dauerschäden am Belag

→ möglichst fernhalten, sofort für das Verlöschen sorgen

Für Intensivreinigungen, Markierung/Linierung, Überarbeitung und Reparaturen unterstützen wir Ihnen gerne unser Service-Angebot.

Diese Nutzungs- und Pflegeanleitung ist Bestandteil unserer objektbezogenen Gewährleistungserklärung.

Herausgegeben von:

PORPLASTIC Sportbau von Cramm GmbH & Co. KG | Graf-Bentzel-Str. 78 | D-72108 Rottenburg a. N.
Tel. +49 (0) 7472-93797-0 | info@porplastic.de | www.porplastic.de